



studio**intern**

Das Zusatzmodul »Per-Session-Booking«

Benutzer-Handbuch

Stand: 25.03.26

Version: 1.0.0

© Andreas Vent-Schmidt

Inhaltsverzeichnis

Überblick: Was sind Per-Session-Kurse?.....	4
In welchen StudioIntern-Paketen das das Per-Session-Modul verfügbar?.....	4
Wofür eignen sich PS-Kurse?.....	4
Einrichtung.....	4
Einen neuen PS-Kurs anlegen.....	5
Hier ein paar Beispiele für die flexible Preisgestaltung.....	5
Einen bestehenden Kurs in einen PS-Kurs umwandeln.....	7
Wie verhalten sich Per-Session-Kurse.....	8
...im Kursplan?.....	8
...im Planungstool?.....	8
...in der Anwesenheit?.....	8
...im CheckIn-Tool?.....	9
...in der Schülerkartei (Termine)?.....	9
Einen PS-Kurs im Backend buchen.....	9
Kundenkonto belasten.....	14
Sofort bar.....	14
Zahlungslink versenden.....	15
Buchung eines Per-Session-Kurses durch den Kunden selbst.....	17
Buchungsablauf allgemein.....	17
Buchung durch Bestandskunden.....	18
Buchung stornieren.....	20
Buchung durch einen externen (Neu-)Kunden.....	20
Einstellungen.....	22
Modul aktivieren.....	23
Welche Benutzerrolle ist (mindestens) erforderlich, um Per-Session-Kurse im Backend zu buchen?.....	23
Ohne Vertrag buchbar (externe Kunden)? (EX).....	23
Zulässige Buchungsgründe Per-Session-Kurse (GR).....	24
Zulässige Buchungsgründe für kostenlose Per-Session-Kurse (FREE).....	24
Sind Per-Session-Kurse mit jeder 10er-Karte nutzbar? (ALL-X).....	24
Frist zum Stornieren von Buchungen (in Stunden).....	25
Über Buchungen informieren?.....	25
Welche Buchungsgründe können über das Kundenkonto abgerechnet werden? (GR-KUKO).....	25
Konto-Eintrag auch bei Online-Zahlung erstellen?.....	25
Gültigkeit des Zahlungslinks (in Tagen).....	25
Rechnung erstellen?.....	26
Beispielhafte Anwendungen.....	26
Beispiel 1: Pilates-Kurs (Geräte) mit 10er-Karte.....	26
Einstellungen Vertrag (10er-Karte):.....	26
Einstellungen PS-Modul:.....	26
Beispiel 2: Ergänzungskurs »Kraft&Dehnung«.....	27
Einstellungen beim Kurs selbst.....	27
Einstellungen PS-Modul.....	27
Beispiel 3: Profi-Training.....	27
Einstellungen beim Kurs selbst.....	27
Einstellungen beim PS-Modul.....	27

Überblick: Was sind Per-Session-Kurse?

Per-Session-Kurse (»PS«-Kurse) sind Kurse, die keine feste Teilnehmerliste haben. Stattdessen werden die Teilnehmer für jeden einzelnen Tag, an dem der Kurs stattfindet, neu angemeldet. Typischerweise nehmen die Teilnehmer diese Anmeldung selbst über die Kunden-App vor. Es ist aber auch die Anmeldung über das Backend (die »Haupt-Software« von StudioIntern) durch Mitarbeiter der Einrichtung möglich.

Trotzdem werden PS-Kurse ganz normal über das Planungstool für einen bestimmten Wochentag und eine bestimmte Zeit eingeplant. Sie sind wie auch die normalen Kurse im Stundenplan sichtbar.

Somit befinden sich PS-Kurse einerseits im Kontext der abstrakten Woche und bleiben dort bis auf Widerruf, benötigen andererseits aber zur Teilnahme aber die Angabe eines konkreten Datums. Damit füllen sie die Lücke zwischen der allgemeinen, wiederkehrenden und der terminbasierten Kursplanung.

In welchen StudioIntern-Paketen das das Per-Session-Modul verfügbar?

Das Per-Session-Modul ist für alle StudioIntern-Pakete kostenlos verfügbar.

Aus technischen Gründen kann es aber nicht im Kalendermodus »Echter Kalender« aktiviert werden.

Wofür eignen sich PS-Kurse?

PS-Kurse sind perfekt für:

- Ergänzungsangebote, die nicht durch normale Verträge abgedeckt sein sollen (Workouts, Profi-Training),
- Drop-In-Kurse für externe Schüler,
- Kurse mit streng begrenzten Plätzen, z.B. Geräte-Pilates,
- Kurse, die zum Nachholen genutzt werden sollen.

Das Anmelde-Prinzip ist bei PS-Kursen gewissermaßen umgedreht: Man muss sich anmelden statt abmelden.

Einrichtung

Um das PS-Modul zu aktivieren, gehen Sie zum Zahnrad-Menü und wählen »Einstellungen (Module)«. Suchen Sie die Box mit der Überschrift »Per-Session-Buchung« und klicken Sie auf »Einstellungen bearbeiten«.

Auf der Einstellungs-Seite aktivieren Sie die oberste Option »Modul aktivieren«.

Damit ist das PS-Modul eingeschaltet. Nun können Sie Per-Session-Kurse anlegen oder bestehende Kurse in PS-Kurse umwandeln.

Einen neuen PS-Kurs anlegen

Um einen Kurs als »per session« zu deklarieren, muss einfach nur die entsprechende Checkbox bei den Kurseigenschaften aktiviert sein. Ansonsten ist es ein ganz normaler Kurs.

Optional können Sie für den Kurs 2 Preise eingeben: für aktive Kunden mit Vertrag (»Mitglieder-Preis«) und für externe Kunde bzw. Interessenten. Letztere können den Kurs dann über die Kunden-App buchen.

Die Preisgestaltung über 2 Felder ermöglicht zusammen mit der Einstellung, welche Anwesenheits-Gründe eine kostenlose Teilnahme ermöglichen sollen, eine sehr flexible Gestaltung.

Es gelten folgende Regeln:

1. Wenn ein Anwesenheitsgrund kostenpflichtig ist (laut Einstellungen), aber kein Preis für den Kurs hinterlegt wurde, kann der Kurs kostenlos besucht werden.
2. Wenn ein externer Kunde bucht, und es keinen Preis für externe Kunden gibt, wird der Preis für Bestandskunden verwendet. Wenn auch dieser nicht eingetragen wurde, greift Regel Nr. 1.

➔ Die Begriffe »Buchungsgrund« und »Anwesenheitsgrund« sind Synonyme. Für reguläre Kurse ist »Anwesenheitsgründe« besser und verständlicher, aber im Kontext der Per-Session-Kurse erinnert »Buchungsgründe« daran, dass der Besuch eines solchen Kurses eben gebucht werden muss und möglicherweise mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Hier ein paar Beispiele für die flexible Preisgestaltung

Für die nachfolgenden Beispiele setzen wir voraus, dass die Einstellung »Zulässige Buchungsgründe Per-Session-Kurse« auf dem Wert »Ersatztermin|Xer-Karte|Flatrate|Einzelstunde« steht (wenn nicht extra anders angegeben).

1. Für externe Kunden 10,00 €, für Bestandskunden kostenlos

Buchungsgründe »kostenlos«	Preis normal	Preis extern
(leer)	0	10

2. Für externe Kunden gar nicht, für Bestandskunden kostenlos

Buchungsgründe »kostenlos«	Preis normal	Preis extern
(egal)	0	0

Für dieses Beispiel (Nr. 2) müsste zusätzlich die Einstellung »Ohne Vertrag buchbar« deaktiviert werden.

3. Für externe Kunden als Einzelstunde (12,00 €), für Bestandskunden als Einzelstunde (8,00 €) oder als Ersatztermin, mit Flatrate oder Xer-Karte kostenlos

Buchungsgründe »kostenlos«	Preis normal	Preis extern
Ersatztermin Xer-Karte Flatrate	8	12

4. Für externe Kunden als Einzelstunde (12,00 €), für Bestandskunden nur mit passender 10er-Karte oder als Einzeltermin (8,00 €)

Buchungsgründe »kostenlos«	Preis normal	Preis extern
Xer-Karte	8	12

Für dieses Beispiel (Nr. 4) müssten noch folgende Einstellungen gesetzt werden:

Zulässige Buchungsgründe Per-Session-Kurse: Einzelstunde | Xer-Karte

Sind Per-Session-Kurse mit jeder 10er-Karte nutzbar?: nein

Die Zehnerkarte muss dann mit dem Kurs angelegt werden, der besucht werden soll.

5. Für externe Kunden gar nicht, für Bestandskunden nur als Nachholestunde

Buchungsgründe »kostenlos«	Preis normal	Preis extern
Ersatztermin	0	0

Zusätzlich müsste für dieses Beispiel (Nr. 5) die Option »Ohne Vertrag buchbar« deaktiviert werden.

6. Für alle Kunden (Bestand und extern) nur als Einzelstunde für 9,00 €

Buchungsgründe »kostenlos«	Preis normal	Preis extern
(leer)	9	0

Zusätzlich müsste für dieses Beispiel (Nr. 6) die Option »Zulässige Buchungsgründe Per-Session-Kurse« auf den Wert Einzelstunde gesetzt werden.

Einen bestehenden Kurs in einen PS-Kurs umwandeln

Das ist noch einfacher, als einen neuen PS-Kurs zu erzeugen. Gehen Sie zur Kursliste und aktivieren Sie direkt in der Liste die Checkbox »Per Session« (rechts neben der Spalte »Anzahl der Tarife«).

Beachten Sie aber, dass mit dieser Aktion keine Preise festgelegt werden. Außerdem gibt es die Einschränkung, dass nur solche Kurse umgewandelt werden können, die keine Teilnehmer mehr haben.

Wenn ein Kurs noch Teilnehmer hat, können Sie wie folgt vorgehen, um alle Teilnehmer in einem Rutsch zu entfernen:

1. Löschen Sie den Kurs im Planungstool (»Plan freigeben« nicht vergessen).
2. Gehen Sie wieder zur Kursliste und dann in den Bearbeiten-Modus des Kurses.
3. Sie sehen nun einen roten Button (neben dem Ampel-Status, siehe Abbildung 1) »Alle Schüler entfernen«.
4. Klicken Sie den Button.

The screenshot shows a course editing form with several fields and a summary box. On the left, there are three dropdown menus: 'Standard-Vertretung' (Beate Brinkmann), '»Ampel«-Status' (grün), and 'Honorar-Pauschale'. On the right, there is a dropdown for 'Einheiten / Termine *' (0) and a text note: '* Nur relevant für Tanzkurse mit begrenzter Dauer. Für »endlose« Kurse hier 0 eintragen.' Below these is a light blue summary box containing: 'Feste Teilnehmer: 2', 'Warteliste: 0', 'In Stundenplanung: Nein', and a red button labeled 'Alle Schüler entfernen'. At the bottom, there are two empty input fields for 'Preis pro Einzelstunde (per Session)' and 'Preis pro Einzelstunde (extern)'.

Abbildung 1: Alle Schüler aus einem Kurs entfernen

Danach ist der Kurs leer (hat keine Teilnehmer) und kann in einen Per-Session-Kurs umgewandelt werden.

Wie verhalten sich Per-Session-Kurse...

...im Kursplan?

Im Kursplan erscheint bei PS-Kursen ein blaues Zusatzfeld mit der Beschriftung »per Session« und einem Pluszeichen. Wenn Sie darauf klicken, können Sie für einen Bestandskunden eine Teilnahme in diesem Kurs buchen. Das wird weiter unten beschrieben.

...im Planungstool?

Im Planungstool sind PS-Kurse eher unauffällig. In der Liste der verfügbaren Kurse sind sie ebenfalls mit einem blauen Label gekennzeichnet, im Plan selbst aber nur durch den Text »per session«.

Wenn Sie allerdings versuchen, einen PS-Kurs aus dem Plan zu löschen oder auf einen anderen Termin zu verschieben, ist das nur möglich, wenn es für diesen Kurs keine Anmeldungen in der Zukunft gibt. Wenn doch, lässt sich der Kurs weder verschieben noch löschen.

Das muss so sein, denn wenn Kunden den Kurs gebucht und vielleicht bezahlt haben, muss er auch stattfinden.

In den seltenen Fällen, wo ein Verschieben oder Löschen trotz bereits gebuchter Termine nötig ist, müssten Sie zuerst alle Termine löschen (einzeln, über die Schülerkarteien).

...in der Anwesenheit?

In der Anwesenheit sehen Sie bei aktiviertem PS-Modul eine neue Auswahl zwischen »normal« und »per-session« (Abbildung 2). Der Normal-Modus ist selbstverständlich das, was Sie schon kennen. Es hat sich dort nichts verändert.

	05.03 <input type="button" value="Ausfall"/>	12.03 <input type="button" value="Ausfall"/>	19.03 <input type="button" value="Ausfall"/>	20.03 <input type="button" value="Ausfall"/>
1. Gerda Glück (22) gerda@vent.net	(unentschuldigt)	(unentschuldigt)	???	???
2. Miriam Machern (0) ej.faust@vent.net	(unentschuldigt)	(unentschuldigt)	???	???

Abbildung 2: Umschalten des Anwesenheits-Modus'

Wenn Sie auf »per-session« umschalten, werden – welche Überraschung! – ausschließlich Per-Session-Kurse angezeigt. Es gibt in der weiteren Bedienung ein paar (kleine) Unterschiede:

- Keine Warteliste: Weil PS-Kurse keine Teilnehmerlisten haben, können sie auch keine Wartelisten haben

- Weniger An- /Abwesenheitsgründe: Von Per-Session-Kursen kann man sich nicht abmelden (man kann nur den Termin stornieren), weswegen es keine Auswahlmöglichkeiten für den Zustand »abwesend« gibt. Außerdem gibt es logischerweise keine Anwesenheit ohne besonderen Grund.

Vorsicht: Achten Sie beim Auswählen der Anwesenheit auf den tatsächlichen Grund (Einzelstunde, Ersatztermin usw.)!

...im CheckIn-Tool?

Im CheckIn-Tool muss nichts umgeschaltet werden, Die Per-Session-Kurse werden dort ganz genauso angezeigt wie die normalen Kurse und lediglich mit demselben blauen »Fähnchen« mit der Aufschrift »pre session« versehen, wie auch im Kursplan. Die Bedienung ändert sich nicht.

...in der Schülerkartei (Termine)?

Wenn Sie in der Schülerkartei einen neuen Termin (z.B. Probestunde) anlegen wollen, werden PS-Kurse zwar in der Liste der Kurse für einen bestimmten Tag angezeigt, sind aber ausgegraut und nicht wählbar. Dies ist eine kleine Gedächtnisstütze für den Umstand, dass PS-Kurse direkt über den Kursplan gebucht werden müssen (nächster Abschnitt).

In der Liste der Kurse, für die der Schüler auf die Warteliste gesetzt werden kann, erscheinen PS-Kurse gar nicht – denn PS-Kurse haben keine Warteliste.

Einen PS-Kurs im Backend buchen

Um für einen Bestandskunden einen Per-Session-Kurs zu buchen, gehen Sie zuerst zum Kursplan. Die Buchung ist auch für Kunden mit dem Status »Interessent« möglich.

Klicken Sie im Kursplan auf das Label »per session« beim gewünschten Kurs, um zur Buchungsseite zu gelangen. Diese sieht am Anfang ungefähr aus wie in Abbildung 3.

Im oberen Teil wird zur Kontrolle noch mal der Kurs angezeigt.

→ Es ist nicht möglich, versehentlich für einen normalen Kurs eine Per-Session-Buchung zu erstellen. In diesem Fall (der evtl. durch veraltete Bookmarks oder Cache-Daten eintreten könnte) kehrt die Anzeige zum Kursplan zurück und Sie erhalten eine aussagekräftige Fehlermeldung.

Darunter wählen Sie nun den Schüler, für den die Buchung erstellt werden soll. Tippen Sie in das Suchfeld ein paar Buchstaben des Kundennamens, um eine Liste mit den möglichen Schülern zu erhalten.

Per-Session buchen: Kraft+Dehnung

Kurs-Information

Workout für Kraft und Beweglichkeit

Mittwoch, 15:30 – 16:30 Uhr

6,00 €

[← zurück zum Kursplan](#)

1 Schüler wählen

Abbildung 3: Per-Session im Backend buchen, Start-Situation

Beachten Sie, dass Sie für die Suche den Namen des **Kunden** (nicht des Schülers) verwenden sollten. Die Trefferliste zeigt dann trotzdem die Schülernamen und dahinter den Namen des

Per-Session buchen: Kraft+Dehnung

Kurs-Information

Workout für Kraft und Beweglichkeit

Mittwoch, 15:30 – 16:30 Uhr

6,00 €

[← zurück zum Kursplan](#)

1 Schüler wählen

Beispiel, Anja (Kunde: Beispiel, Anja)

Beispiel, Hannah (Kunde: Beispiel, Anja)

Beispiel, Paul (Kunde: Beispiel, Paul)

Abbildung 4: Schüler anhand des Kundennamens suchen

Kunden. Dies nur zur Unterscheidung, falls es zufällig mehrere Schüler mit demselben Namen geben sollte (Abbildung 4).

Klicken Sie nun einfach in der Liste auf den Namen des Schülers, der den Kurs besuchen will. Er wird dann übernommen und unter dem Suchfeld angezeigt.

Gleichzeitig erscheint ein Auswahlfeld für das Datum. Dieses zeigt die möglichen Termine in den nächsten 12 Wochen für diesen Kurs an. Sie können also kein Datum wählen, an dem der Kurs gar nicht stattfindet.

Unter dem Datumsfeld sehen Sie die verschiedenen »Buchungsgründe«. Das sind genau die, die Sie bei den Moduleinstellungen angegeben haben. Wenn Sie dort nichts verändert haben, sehen Sie dort dieselben 4 Gründe wie in Abbildung 5, denn das ist der Auslieferungszustand des Moduls.

The image shows a two-step booking process. Step 1, 'Schüler wählen', shows a selected student: 'Beispiel, Paul (Kunde: Beispiel, Paul)' with an 'ändern' button. Step 2, 'Datum und Buchungsgrund', shows a date dropdown set to '25.03.2026' and four radio button options for booking reasons, each with a status indicator: 'Xer-Karte' (Keine Karte für diesen Kurs), 'Ersatztermin' (Kein Kontingent verfügbar), 'Einzelstunde €', and 'Flatrate' (Keine Flatrate).

Abbildung 5: Buchungsgrund wählen

Wie aus der Abbildung zu erkennen ist, wird Ihnen bei jedem Buchungsgrund angezeigt, ob dieser für den gewählten Schüler (normalerweise) möglich ist. Ob also noch offene Nachholestunden existieren, ob der Schüler eine passende 10er-Karte oder Flatrate hat.

Das €-Symbol bei einem Buchungsgrund zeigt Ihnen an, dass dieser Grund mit Kosten verbunden ist (der genaue Betrag steht ganz oben bei den Kursinfos).

Im Beispiel aus der Abbildung könnten wir also für unseren Schüler Paul Beispiel nur die Einzelstunde buchen, und er müsste dafür 6,00 € bezahlen.

Allerdings befinden wir uns hier im Backend, und können deshalb diese Einschränkungen übergehen. Es ist ja möglich, dass Sie die Teilnahme z.B. als Ausgleich für einen ausgefallenen Kurs oder aus anderen Gründen gewähren wollen, die von der Software nicht erfasst werden.

Klicken Sie nun einen Grund an. Im Beispiel wählen wir den Ersatztermin, obwohl Paul eigentlich keine offenen Nachholestunden mehr hat. Sie sehen nun etwas wie in :

The screenshot shows a web form for booking a lesson. The section is titled "Buchungsgrund *" and contains four radio button options:

- Xer-Karte Keine Karte für diesen Kurs
- Ersatztermin Kein Kontingent verfügbar
- Einzelstunde €
- Flatrate Keine Flatrate

Below this is a section titled "Erweiterte Optionen" with a warning triangle icon. It contains a checkbox labeled "Buchung erzwingen" with the text: "Wenn aktiviert, wird die Buchung auch dann durchgeführt, wenn die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt sind."

At the bottom of the form is a large green button with a white checkmark icon and the text "Buchung bestätigen".

Abbildung 6: Buchungsgrund wählen und evtl. Beschränkung übergehen

Mit dem Aktivieren der Option »Buchung erzwingen« können Sie dem System mitteilen, dass die Stunde auf jeden Fall gebucht werden soll, obwohl die Voraussetzung dafür nicht erfüllt ist.

Wenn Sie nun auf »Buchung bestätigen« klicken, wird die Stunde eingetragen und eine Info-Mail an den Kunden gesendet.

➔ Es liegt komplett in Ihrer Verantwortung, ob Sie »Buchung erzwingen« aktivieren oder nicht. Beachten Sie auch, dass im Auslieferungszustand die schwächste Benutzerrolle für dieses Modul »Mitarbeiter« ist. Ändern Sie das ggf. wenn Sie Fehlbedienungen durch Ihr Personal vermeiden wollen.

Weil der Grund »Ersatztermin« in den Einstellungen als »kostenlos« angegeben wurde, ist mit diesem Schritt die Buchung beendet. Im nächsten Beispiel betrachten wir eine kostenpflichtige Buchung.

Angenommen, wir halten uns an die Vorgaben, weswegen Paul die Stunde nur als kostenpflichtige Einzelstunde buchen kann und wählen also »Einzelstunde« aus. Es erscheint dann eine weitere Auswahl für die Zahlungsweise wie in Abbildung 7.

The screenshot shows a form with two main sections. The first section, titled 'Datum *', contains a date picker with '25.03.2026' selected. The second section, titled 'Buchungsgrund *', contains four radio button options: 'Xer-Karte' (disabled with 'Keine Karte für diesen Kurs'), 'Ersatztermin' (disabled with 'Kein Kontingent verfügbar'), 'Einzelstunde €' (selected), and 'Flatrate' (disabled with 'Keine Flatrate'). Below this is a third section titled '3 Zahlungsweise' with three radio button options: 'Kundenkonto belasten', 'Sofort bar (Forderung + Barzahlung werden ins Konto eingetragen)', and 'Zahlungslink versenden (Link wird per E-Mail an den Kunden gesendet)'.

Abbildung 7: Zahlungsweise wählen

Kundenkonto belasten

Der Betrag (im Beispiel 6,00 €) wird als Forderung in das Kundenkonto von Paul Beispiel geschrieben. Er kann dann entweder per Lastschrift eingezogen werden (mögliche Modi dafür: Saldo, Smart oder – falls es ein Neukunde ist – Neukunde). Oder der Kunde überweist das Geld später. Wenn Sie das PlugIn »SI Bank« installiert haben, würde die Zahlung dann automatisch erkannt und zugeordnet werden (wenn der Kunde auch sonst per Überweisung zahlt oder im Verwendungszweck seine Kundennummer angibt).


Sofort bar

Der Betrag wird ebenfalls in das Kundenkonto geschrieben, aber gleichzeitig auch ein Eintrag über die erfolgte Zahlung. Dadurch verursacht dieser Vorgang keine Veränderung des aktuellen Saldos des Kunden. Zahlung per Giro-Karte oder Kreditkarte direkt bei Ihnen im Studio gelten auch als Barzahlung.

Zahlungslink versenden

Diese Option erscheint nur, wenn Sie in den Einstellungen, Bereich »Finanzen und Zahlungen«, einen Zahlungsdienstleister konfiguriert haben. Ein solcher Zahlungsdienstleister ist auch Voraussetzung dafür, dass Kunden selbst über die Kunden-App kostenpflichtige Per-Session-Kurse buchen und gleich online bezahlen können (siehe nächstes Kapitel).

Wenn Sie diese Option wählen, erzeugt StudioIntern bei Ihrem Zahlungsdienstleister einen Link und versendet diesen an den Kunden. Die Mail sieht im einfachsten Fall (wenn Sie kein Template beim Mailing-Dienstleister dafür erstellt haben) ungefähr so aus:

To Herr Paul Beispiel <peter@vent.net>  13:08

Informationen zur Zahlungsweise

Lieber Paul,

vielen Dank noch einmal für Ihre Buchung und das uns damit entgegengebrachte Vertrauen. Mit dieser Mail möchten wir Sie darüber informieren, wie Sie die gebuchten Leistungen bezahlen können.

Sie haben die Zahlungsweise »online« gewählt. Mit einem Klick auf den folgenden Link gelangen Sie zu unserem Zahlungsdienstleister Mollie (mollie.com), wo Sie die Zahlung wie bei einem normalen Online-Shopping vornehmen können. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Zahlungswegen (z.B. Kreditkarte, PayPal, usw.).

Rope Skipping (Tänzerisches Seilspringen) am 01.04.2026
Der Zahlungslink ist gültig bis 27.03.2026.

[Zur Zahlung](#)

Freundliche Grüße,
ABC Studio

ABC Studio

Kieselbach 7c, 04746 Hartha

Telefon: 034321-635962 | Mail: avs@vent.net

Wenn der Kunden auf den Link »Zur Zahlung« in der Mail klickt, wird er zu Ihrem Zahlungsdienstleister geleitet, wo er genau wie bei einem Online-Shopping eine Reihe von Zahlungsmöglichkeiten vorfindet, z.B. Kreditkarte, PayPal, Klarna usw. Die genaue Auswahl der Zahlungswege ist von Ihren Einstellungen bzw. den Vorgaben Ihres Zahlungsdienstleisters abhängig.

Abb zeigt einen solchen Bildschirm beispielhaft. Weil der Screenshot im Test-Modus gemacht wurde, stehen nur wenige Zahlungswege zur Verfügung, was aber in der Praxis anders ist. Das Hintergrund-Bild und Logo auf der Seite können Sie übrigens bei Ihrem Zahlungsdienstleister selbst hochladen (zumindest ist das bei mollie.com der Fall – beim Dienstleister, den StudioIntern empfiehlt).

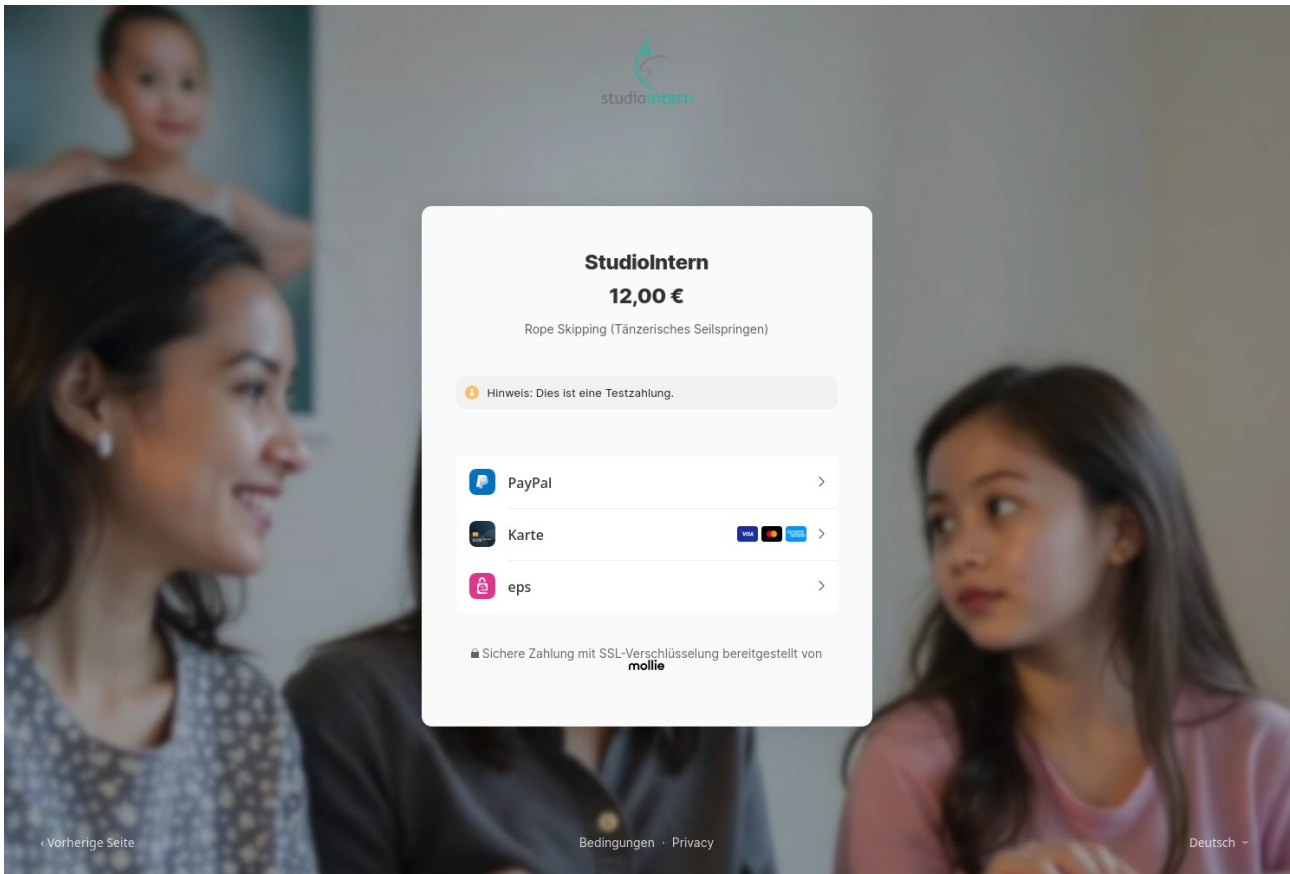


Abbildung 8: Beispiel für Checkout-Screen des Zahlungsdienstleisters

Wenn Kunden (oder externe »Noch-Nicht-Kunden«) einen Per-Session-Kurs buchen, werden sie zu genau demselben Bildschirm geführt, nur eben sofort beim Buchen des Kurses. Wenn Sie aber den Kurs im Backend buchen, steht ja der Kunde nicht neben Ihnen (meistens nicht), um dann den Computer zu »übernehmen« und die Zahlung abzuschließen. Durch den Versand des Zahlungslinks per Mail kann der Kunde die Zahlung bequem von zu Hause zu einem passenden Zeitpunkt vornehmen.

Nach erfolgreicher Buchung wird der Schüler für den gewählten Termin zur Kursteilnahme eingetragen. Sie können das sofort in der Anwesenheit prüfen.

Wenn aber für die Teilnahme eine Zahlung erforderlich ist, erfolgt der Eintrag erst nach Zahlungseingang. Dies wird dem Kunden auch in der Bestätigungsmail so mitgeteilt (Abbildung 9).

Sie haben Ihre Online-Buchung abgeschlossen

Lieber Paul,

Ihre Kursbuchung wurde erfolgreich verarbeitet – vielen Dank für Ihr Vertrauen! Nachfolgend finden Sie noch einmal eine Übersicht der Buchung.

Wir wünschen viel Freude und Erfolg!

Rope Skipping (Tänzerisches Seilspringen) am 01.04.2026, 16:30 Uhr

Bitte beachten Sie: Diese Buchung wird erst nach Eingang Ihrer Zahlung verbindlich bestätigt.
Ihre Rechnung finden Sie im Anhang dieser E-Mail.

Bitte die folgenden vertragsrelevanten Dokumente beachten:

- [AGB_Tanzwerk_DSV.pdf](#)

Freundliche Grüße,
ABC Studio

ABC Studio

Kieselbach 7c, 04746 Hartha

Telefon: 034321-635962 | Mail: avs@vent.net

Abbildung 9: Bestätigungsmail für die Kursbuchung

Buchung eines Per-Session-Kurses durch den Kunden selbst

Wenn Sie die Kunden-App für Ihr StudioIntern hinzugebucht haben, können Ihre Kunden Kursteilnahmen für Per-Session-Kurse selbst buchen.

Falls Sie außerdem in den Modul-Einstellungen das Buchen durch »externe Schüler« erlaubt und außerdem den Buchungsgrund »Einzelstunde« hinzugefügt haben, kann praktisch jeder eine Per-Session-Kursteilnahme buchen.¹

Diese beiden Fälle betrachten wir separat. Zunächst aber einige allgemeine Hinweise.

Buchungsablauf allgemein

Wie im Backend, werden auch in der App PS-Kurse über den Stundenplan gebucht, nicht über den Bereich »An-/Abwesenheiten«.

Sowohl auf der Startseite der App, die den Stundenplan des aktuellen Tages zeigt, als auch im allgemeinen Stundenplan werden PS-Kurse als solche besonders gekennzeichnet und sind anklickbar.

¹ Genauer gesagt: nicht entfernt haben, denn diese beiden Einstellungen sind der Auslieferungszustand des Moduls.

Wenn ein Kunde das noch nicht weiß und den Kurs über den Bereich »An-/Abwesenheiten« buchen will, bekommt er dort einen Hinweis direkt bei der Kursauswahl:



Abbildung 10: Per-Session-Kurse im Bereich An-/Abwesenheit

Wie zu erkennen ist, sind die Per-Session-Kurse sichtbar, aber nicht anwählbar. Sie erhalten außerdem den Texthinweis »über Kursplan buchen«.

Der Kunden oder zukünftige Kunde geht also nun zum Kursplan und klickt dort den gewünschten Kurs an. Erst ab hier unterscheidet sich der weitere Verlauf für Bestandskunden und Neukunden.

Buchung durch Bestandskunden

Bestandskunden können nach dem Klick auf den PS-Kurs die Buchung sofort vornehmen. Falls dem Kunden mehrere Schüler zugeordnet sind (z.B. mehrere Kinder oder ein Kind und der Kunde selbst), muss zuerst gewählt werden, welcher Schüler den Kurs besuchen wird. Falls es nur einen Schüler in der Kundenkartei gibt, entfällt dieser Schritt.

Bestandskunden werden von der App dadurch erkannt, dass sie eingeloggt sind.

In Abbildung 11 sehen wir die Situation, dass es mehrere Schüler gibt und einer davon bereits gewählt wurde.

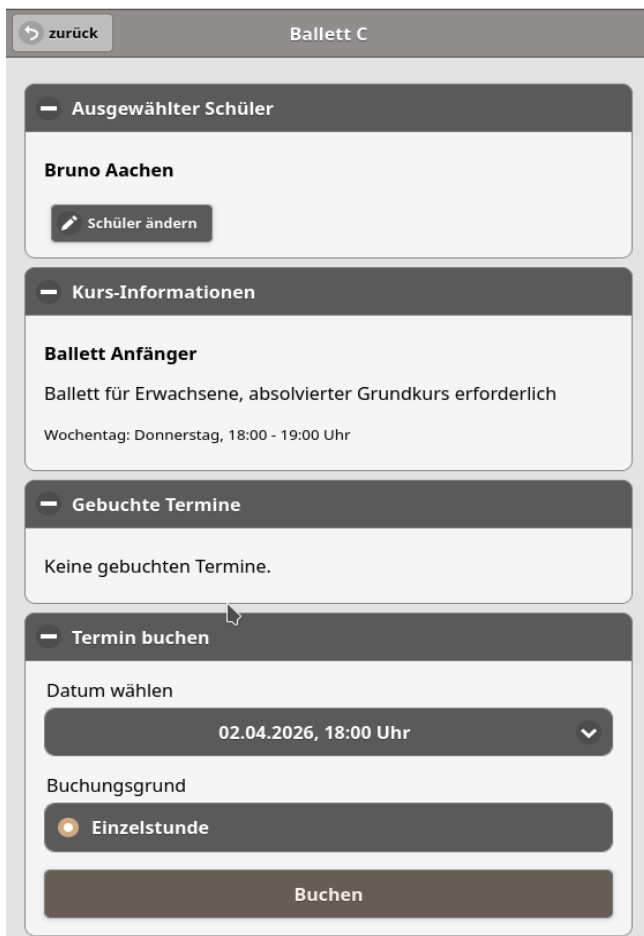


Abbildung 11: Buchung eines PS-Kurses in der App

Im oberen Bereich ist der Kurs noch einmal aufgeführt (gewissermaßen der »Warenkorb«), darunter stehen bereits gebuchte Termine für diesen Kurs. Dies ist nützlich, wenn der Kurs immer wieder besucht wird und der Kunde sehen möchte, für welche Termine er bereits eingetragen ist.

Im unteren Teil wird dann ein neuer Termin per Auswahlliste gewählt. Genau wie im Backend werden hier die Termine der nächsten 12 Wochen für diesen Kurs gezeigt, so dass es nicht möglich ist, ein Datum zu wählen, an dem der Kurs gar nicht stattfindet.

Sobald der Termin gewählt wurde, erscheinen die Buchungsgründe. Auch das entspricht im wesentlichen der Buchung über das Backend, aber es gibt einen wichtigen Unterschied: Es werden nur Buchungsgründe angezeigt, die für diesen Kunden und den Schüler tatsächlich zutreffen und die Ihren Einstellungen für das Modul entsprechen.

Wenn also der Schüler Bruno Aachen kein offenes Nachhole-Kontingent mehr hat, erscheint kein Buchungsgrund »Ersatztermin«. Wenn keine Xer-Karte für den Schüler ausgegeben wurde, erscheint »Xer-Karte« nicht usw. Bei der Xer-Karte spielt zusätzlich noch eine Rolle, ob die Karte für diesen Kurs gilt oder ob in den Einstellungen festgelegt wurde, dass PS-Kurse mit jeder Xer-Karte gebucht werden können.

Diese Situation zeigt die Abbildung. Außerdem erkennen wir, dass die Buchung kostenlos möglich ist. Anderenfalls würde hinter dem Wort »Einzelstunde« der Preis angezeigt werden.

Warum ist im gezeigten Beispiel die Einzelstunde kostenlos? Weil für diesen Kurs kein Preis für Bestandskunden eingetragen wurde. Das wird zwar in der Praxis kaum vorkommen, zeigt aber die Flexibilität des Moduls. Nur für externe Kunden gibt es einen Preis:

Kurs wird nur als Einzelstunde (per Session) gebucht
Dieser Kurs hat keine festen Teilnehmer; Buchungen erfolgen nur stundenweise.

Preis pro Einzelstunde (per Session)

0.00

Preis pro Einzelstunde (per Session) für registrierte Kunden.

Preis pro Einzelstunde (extern)

10.00

Preis pro Einzelstunde (per Session) für externe Interessenten ohne Vertrag.

Abbildung 12: Bepreisung des Beispiel-Kurses

Die Kundin Barbara Aachen kann nun also einfach auf »Buchen« klicken, und Bruno Aachen wird sofort für die Teilnahme am Kurs für den 02.04.2026 eingetragen. Die Seite erscheint erneut (damit weitere Buchungen möglich sind) und zeigt dann den bereits gebuchten Termin an.

Buchung stornieren

Gebuchte PS-Termine können durch Kunden storniert werden, es sei denn, Sie haben in den Einstellungen das Stornieren abgeschaltet. Die Storno-Frist legen Sie ebenfalls selbst in den Modul-Einstellungen fest; es ist sogar dieselbe Option wie zum Abschalten der Storno-Möglichkeit.

Zum Stornieren klickt der Kunde einfach auf den Stornieren-Button. Nach einer Sicherheitsabfrage, ob er was wirklich will, wird die Teilnahme sofort entfernt.

Falls bei der Buchung eine Zahlungsweise gewählt wurde, die einen Eintrag in das Kundenkonto schreibt (siehe Abschnitt Kundenkonto belasten im Kapitel »Einen PS-Kurs im Backend buchen«), wird dafür auch ein entsprechender Storno-Eintrag in das Kundenkonto geschrieben und der Saldo damit ausgeglichen.

→ Zum derzeitigen Stand der Software wird bei Stornierung keine Erstattung einer evtl. bereits erfolgten Zahlung veranlasst. Möglicherweise wird es das in einer zukünftigen Version geben. Bis dahin müssen Sie das selbst regeln oder in Ihren AGB festlegen, dass es grundsätzlich kein Erstattung für diese Buchungen gibt. Das ist lt. Fernabsatzgesetz zulässig, da es sich um eine Veranstaltung mit einem bestimmten, im Voraus festgelegten Termin handelt. Aber Sie müssen über diese Ausnahme informieren.

Buchung durch einen externen (Neu-)Kunden

Der Buchungsvorgang durch eine Person, die nicht eingeloggt ist und deshalb nicht als Bestandskunden erkannt wird, startet zunächst genauso, nämlich mit der Auswahl des Kurses. Direkt danach muss sich ein Neukunde aber erst einmal anmelden und zumindest E-Mail-Adresse und Namen angeben. Außerdem wird abgefragt, ob die Buchung für die Person selbst oder für ein Kind erfolgt. Es muss dann noch das Geburtsdatum und ggf. der Name des Schülers angegeben werden (Abbildung 13).

Danach geht es wie beim Bestandskunden weiter: Auswahl des Datums und des Buchungsgrundes. In der Praxis wird aber fast immer »Einzelstunde« der einzige verfügbare Buchungsgrund sein, weil Neukunden logischerweise weder eine Flatrate noch eine Xer-Karte und schon gar kein Nachhole-

Kontingent haben. Allerdings könnten Sie in den Einstellungen als möglichen Buchungsgrund noch »Gutschein« hinzufügen. In diesem Fall müssten die Tanzpädagoginnen beim Einchecken zum Kurs diesen Gutschein prüfen. Die Tatsache, dass eine Teilnahme über den Grund »Gutschein« erfolgt, wird im CheckIn-Tool angezeigt.



The screenshot shows a registration form titled "ABC Studio". At the top left, there is a "zurück" button. The form is divided into several sections:

- E-Mail:** maja.test@vent.net [ändern](#)
- Ihre Daten**
 - Anrede *: A dropdown menu showing "Frau".
 - Vorname *: Input field containing "Maja".
 - Nachname *: Input field containing "Tester".
 - Mobil: Input field containing "0177-987654321".
- Schüler**
 - Für wen buchen Sie diesen Kurs?: A button labeled "Für mich selbst (gleicher Name wie oben)".
 - Vorname des Schülers *: Input field containing "Lea".
 - Nachname des Schülers: Input field containing "Tester".
 - Wird kein Nachname angegeben, wird Ihr Nachname verwendet.
 - Geburtsdatum des Schülers *: Input field containing "23.08.2012".

At the bottom of the form, there is a button labeled "Ich benötige eine steuerlich qualifizierte Rechnung".

Abbildung 13: Registrierung für Neukunden

In Abbildung 14 sehen Sie die Situation kurz vor Absenden der Buchung.

Die Links unter der Zahlungsweise werden automatisch eingefügt, wenn Sie in den Einstellungen der Haupt-Software, Bereich »Mail-Anhänge«, vertragsrelevante Dokumente hochgeladen haben.

Diese Dokumente sollten zumindest die AGB und eine Belehrung über das Widerrufsrecht bzw. das Fehlen desselben enthalten.

Der Kunde erhält diese PDFs zwar auch mit der Bestätigungsmail (deswegen heißt die Einstellungs-Rubrik »Mail-Anhänge«), aber aus rechtlichen Gründen ist es notwendig, dem Kunden diese Dokumente vor Vertragsabschluss zur Kenntnis zu geben.

zurück Rope Skipping

— Kurs-Informationen

Tänzerisches Seilspringen
Wochentag: Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr

— Gebuchte Termine

Keine gebuchten Termine.

— Termin buchen

Hinweis: Stornierung nur bis 24 Stunden vor Kursbeginn, falls laut AGB möglich.

Datum wählen
08.04.2026, 16:30 Uhr

Buchungsgrund
• Einzelstunde (14,00 €)

Zahlungsmethode
• Sofort online zahlen

Mit dem Klick auf »Buchen« anerkennen Sie folgende Dokumente als Vertragsbestandteil:

- [AGB_Beispiel.pdf](#)
- [Widerrufsbelehrung_Beispiel.pdf](#)

Buchen

Abbildung 14: Kursbuchung durch externen Kunden

Nach dem Klick auf »Buchen« wird der Kunde sofort zu Ihrem Zahlungsdienstleister umgeleitet. Das entspricht genau der Situation wie oben in Abbildung 8, nur eben als schmaler Bildschirm auf einem Smartphone.

Der Kunde bezahlt dort mit der von ihm gewünschten Zahlart und wird dann zur Kunden-App zurückgeleitet. Sobald die Zahlung erfolgt ist, wird die Kursteilnahme eingetragen.

Einstellungen

Weil Per-Session-Buchung ein Modul ist, finden Sie die Einstellungen dafür im Menüpunkt »Zahnrad → Einstellungen (Module)«. Dort wiederum gibt es einen Unterpunkt »Per-Session-Buchung« mit dem Link »Einstellungen bearbeiten«.

→ Einige Einstellungs-Optionen sind (nur in diesem Handbuch) mit einem Kürzel gekennzeichnet, weil das nachfolgende Kapitel mit den Beispielen darauf Bezug nimmt. Dann muss nicht jedes Mal der volle Name der Einstellung ausgeschrieben werden.

Modul aktivieren

Wenn diese Checkbox nicht gesetzt ist, verhält sich StudioIntern so, als gäbe es das Modul gar nicht. Kurse, die als Per-Session-Kurse gekennzeichnet wurden, betrachtet SI nun als normale Kurse. Beim erneuten Aktivieren des Moduls wird aber der Per-Session-Status für jeden Kurs wiederhergestellt.

Seien Sie vorsichtig mit dem Deaktivieren und erneutem Aktivieren des Moduls, wenn es noch gültige Zehnerkarten für einen oder mehrere PS-Kurse gibt. Diese Zuordnungen gehen möglicherweise verloren, denn es gilt Folgendes:

- Beim **Deaktivieren** werden Xer-Karten, die an einen bestimmten Per-Session-Kurs gekoppelt waren, zwar weiterhin diesem Kurs zugeordnet, aber nun als normale Teilnahme. Mit anderen Worten: Schüler mit einer Xer-Karte für einen bestimmten (ehemaligen) PS-Kurs werden nun für diesen Kurs fest eingetragen.
- Beim **Aktivieren** wird für alle festen Teilnehmer eines Kurses (also auch für die evtl. durch ein Deaktivieren umgewandelten Xer-Karten) die Teilnahme zum Termin »heute minus 1 Tag« (also rückwirkend zu gestern) beendet.

Welche Benutzerrolle ist (mindestens) erforderlich, um Per-Session-Kurse im Backend zu buchen?

Geben Sie die Benutzerrolle an, die mindestens erforderlich ist, um Buchungen für PS-Kurse im Backend vorzunehmen. Die kleinstmögliche Rolle ist »Lehrer«.

Diese Einstellung wirkt sich nicht auf das Erstellen und Bearbeiten der Per-Session-Kurse aus. Dafür ist eine Benutzerrolle von mindestens »Verwaltung« notwendig. Dies kann nicht geändert werden.

Ohne Vertrag buchbar (externe Kunden)? (EX)

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie externen Kunden (das sind solche, die noch nicht bei Ihnen in der Datenbank stehen, geschweige denn einen Vertrag haben) ermöglichen wollen, selbst über die Kunden-App einen PS-Kurs zu buchen.

Wenn Sie die StudioIntern Kunden-App nicht gebucht haben, ist diese Option für Sie ohne Bedeutung. Im Backend werden externe Kunden zuerst im System angelegt (zumindest als Interessenten) und gelten dann technisch nicht mehr als »extern«.

Bei deaktivierter Option werden PS-Kurse in der App externen Kunden als normale Kurse angezeigt, Bestandskunden dagegen als PS-Kurs mit Buchungsmöglichkeit. Im SI Web (öffentlicher Kursplan als einfache Webseite) werden SI-Kurse generell als solche gekennzeichnet und sind generell nicht buchbar.

Zulässige Buchungsgründe Per-Session-Kurse (GR)

Das ist eine wichtige Einstellung. Sie steuert zusammen mit der vorigen und der nächsten Option, auf welche Weise Sie des PS-Modul verwenden.

Geben Sie hier alle Anwesenheits- bzw. Buchungsgründe an, mit denen eine Teilnahme zu einem PS-Kurs möglich ist. Welcher dieser Gründe kostenpflichtig ist, regelt die nächste Einstellung. Geben Sie hier alle Gründe an, die grundsätzlich möglich sind.

Sie müssen die Gründe exakt so schreiben, wie sie von StudioIntern verwendet werden. Die möglichen Werte mit den Schreibweisen stehen in der Erläuterung der Option und auch noch mal hier:

Einzelstunde|Ersatztermin|Probestunde|Xer-Karte|Flatrate|Gutschein

Wie Sie sehen, werden die einzelnen Worte durch einen senkrechten Strich (»Pipe«-Symbol) getrennt, Sie können aber auch ein Komma verwenden. Verwenden Sie aber keinen Schrägstrich und auch keinen umgekehrten Schrägstrich.

Vor und nach dem Trennzeichen dürfen keine Leerzeichen stehen. Das Trennzeichen steht immer nur zwischen 2 Begriffen, folglich weder am Anfang noch am Ende der Liste.

Zulässige Buchungsgründe für kostenlose Per-Session-Kurse (FREE)

Diese Einstellung ähnelt der vorherigen. Aber hier werden nur die Gründe angegeben, die kostenlos gebucht werden können. Die Art der Eingabe ist genau wie bei der vorherigen Einstellung.

Diese Einstellung hat Vorrang vor den individuellen Preisen. Wenn Sie also für einen PS-Kurs einen Preis bestimmt haben, kann dieser Kurs trotzdem kostenlos gebucht werden, wenn der Buchungsgrund hier in der Liste erscheint.

Auf diese Weise können Sie Konfigurationen realisieren, wie z.B. »Der Kurs kostet als Einzelbuchung 12,00 €, kann aber kostenlos als Ersatztermin genutzt werden«.

Sind Per-Session-Kurse mit jeder 10er-Karte nutzbar? (ALL-X)

Wenn aktiviert, kann jeder Bestandskunde, der eine gültige Xer-Karte besitzt (also noch freie Einheiten hat), jeden Per-Session-Kurs auf Basis dieser Karte besuchen.

Wenn nicht, muss die Karte speziell für einen bestimmten Per-Session-Kurs ausgegeben werden. Das machen Sie in den Vertrags-Details, wo Sie auch Kursbelegungen festlegen.

Beachten Sie die Hinweise zum Ab- und wieder Anschalten des Moduls, wodurch diese Zuordnung verlorengelht!

Frist zum Stornieren von Buchungen (in Stunden)

Diese Frist gilt auch für das Backend! Sie können also auch als Studio-Inhaber die Buchung für einen Per-Session-Kurs nur unter Einhaltung der Storno-Frist löschen.

Wenn Sie das tun, werden evtl. erstellte Rechnungen oder Einträge im Kundenkonto automatisch storniert.

Über Buchungen informieren?

Aktivieren Sie diese Option, um eine Mail zu erhalten, wenn ein Kunde eine Buchung über die App vornimmt oder eine Buchung storniert.

Welche Buchungsgründe können über das Kundenkonto abgerechnet werden? (GR-KUKO)

Bestandskunden können – wenn Sie das gestatten – per Überweisung oder Lastschrift-Einzug zahlen. In diesem Fall sollten Sie diese Option aktivieren. Der Betrag für den PS-Kurs wird dann als Forderung in das Kundenkonto geschrieben. Sobald das Geld auf dem Bankkonto einget (Überweisung), tragen Sie den Zahlungseingang in das Kundenkonto ein. Bei SEPA-Sammel-Lastschrift wird der Zahlungseingang automatisch eingetragen. Oder wenn Sie das PlugIn »SI Bank« installiert haben, wird es immer automatisch erkannt.

Konto-Eintrag auch bei Online-Zahlung erstellen?

Vorsicht mit dieser Option! Falls Sie die letzte Option (»Rechnung erstellen«) aktiviert haben, fragen Sie Ihr Steuerbüro, bevor Sie dies ebenfalls aktivieren. Erläuterung: Für Online-Zahlungen werden normalerweise Rechnungen erstellt (siehe übernächste Einstellung), und zwar aus dem Grund, dass die Leistungen der PS-Kurse nicht auf einem Dauerschuldverhältnis (dem Vertrag zwischen dem Studio und dem Kunden) beruhen, also einen separaten Beleg brauchen. Wenn Sie nun zusätzlich auch einen Eintrag im Kundenkonto erstellen lassen, haben Sie 2 Belege für denselben Vorgang, und kann es zu doppelter Erfassung derselben Vorgänge kommen. Wenn Ihr Steuerbüro Ihre Kunden nicht als Debitoren führt, kann es sinnvoll sein, diese Option zu aktivieren.

Gültigkeit des Zahlungslinks (in Tagen)

Wenn Sie im Backend auf Wunsch eines Kunden eine kostenpflichtige PS-Teilnahme buchen und dabei die Zahlungsweise »Zahlungslink« wählen, erhält der Kunde eine E-Mail mit einem Link zu Ihrem Zahlungsdienstleister, wo er bezahlen kann.

Der Wert, den Sie hier eintragen, wird an den Zahlungsanbieter übermittelt und lässt den Link nach X Tagen ungültig werden.

Rechnung erstellen?

Zur Notwendigkeit von Rechnungen siehe Punkt »Konto-Eintrag auch bei Online-Zahlung erstellen«. Normalerweise brauchen Sie für die steuerliche Behandlung von PS-Buchungen Rechnungen als Beleg. Deswegen ist die Standard-Einstellung hier »ja«.

Beispielhafte Anwendungen

Die nachfolgenden Abkürzungen EX, GR, FREE usw. beziehen sich auf den vorherigen Abschnitt. Einstellungen, die in den Beispielen nicht genannt sind, haben entweder keine Auswirkung auf den konkreten Fall oder sind allgemeine Einstellungen (z.B. INFO).

Beispiel 1: Pilates-Kurs (Geräte) mit 10er-Karte

Sie bieten einen Pilates-Kurs an, für den die Teilnehmer eine 10er-Karte brauchen. Die Karte gilt nur für diesen Kurs, und umgekehrt gelten andere Karten nicht für diesen Kurs. Weil es mehr potentielle Teilnehmer als verfügbare Geräte gibt, müssen sich alle Teilnehmer immer wieder für jeden Termin anmelden.

Einstellungen Vertrag (10er-Karte):

- keine Kurs-Zuordnung (Abbildung 15)
- Zuordnung »Karte gilt (auch) für diese Per-Session-Kurse« entsprechend dem Kurs (in der Abbildung ist es Rope Skipping statt Pilates, aber das Prinzip ist dasselbe).

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<input type="checkbox"/> 09:30 TM B	<input type="checkbox"/> 14:30 KiBa 3 B	<input type="checkbox"/> 15:30 KiBa C	<input type="checkbox"/> 15:30 TM E	<input type="checkbox"/> 17:00 KiBa 3 C	<input type="checkbox"/> 18:30 Hip Hop A
<input type="checkbox"/> 15:30 TM A	<input type="checkbox"/> 18:00 Ballett 60+	<input type="checkbox"/> 16:00 TM G	<input type="checkbox"/> 16:30 TeBa B	<input type="checkbox"/> 19:00 Hip Hop B	
<input type="checkbox"/> 17:00 KiBa 2 A	<input type="checkbox"/> 18:00 TeBa A	<input type="checkbox"/> 17:00 Modern Kids B	<input type="checkbox"/> 16:30 KiBa 2 D		
<input type="checkbox"/> 17:30 KiBa 3 A	<input type="checkbox"/> 19:00 Ballett M B	<input type="checkbox"/> 18:00 TeBa II A	<input type="checkbox"/> 17:30 KiBa 2 E		
<input type="checkbox"/> 18:30 Ballett E0	<input type="checkbox"/> 19:00 Modern F A	<input type="checkbox"/> 18:30 Ballett B	<input type="checkbox"/> 18:00 Ballett C		
<input type="checkbox"/> 19:30 Ballett M		<input type="checkbox"/> 19:30 Modern B	<input type="checkbox"/> 18:30 Ballett E		
		<input type="checkbox"/> 19:30 Modern M A	<input type="checkbox"/> 19:30 Ballett M C		

Karte gilt (auch) für diese Per-Session-Kurse:

Montag	Mittwoch	Freitag	Samstag
<input type="checkbox"/> 15:00 KiBa A	<input checked="" type="checkbox"/> 16:30 Rope Skipping	<input type="checkbox"/> 18:00 Ballett D	<input type="checkbox"/> 18:00 KiBa A
<input type="checkbox"/> 18:00 Modern M B			

Abbildung 15: Kurszuordnung einer Xer-Karte NUR für einen PS-Kurs

Einstellungen PS-Modul:

- EX: nein
- GR: Xer-Karte
- FREE: (nichts)

- ALL-X: nein

Beispiel 2: Ergänzungskurs »Kraft&Dehnung«

Sie bieten einen oder mehrere Ergänzungskurse an, die vor allem für die Kompensation von ausgefallenen oder versäumten Stunden, aber auch mit jeder 10er-Karte oder einer Flatrate genutzt werden kann. Für externe Kunden soll die Buchung gegen einen Betrag von 12,00 € pro Teilnahme möglich sein. Für Bestandskunden, die weder Flatrate noch Ersatztermin noch Xer-Karte nutzen können, soll die Gebühr 8,00 € betragen.

Einstellungen beim Kurs selbst

- Per-Session: Ja
- Preise: siehe Abbildung 16

Preis pro Einzelstunde (per Session)

Preis pro Einzelstunde (per Session) für registrierte Kunden.

Preis pro Einzelstunde (extern)

Preis pro Einzelstunde (per Session) für externe Interessenten ohne Vertrag.

Abbildung 16: Beispiel für Preisstaffel

Einstellungen PS-Modul

- EX: ja
- GR: Ersatztermin|Xer-Karte|Flatrate|Einzelstunde
- FREE: Ersatztermin|Xer-Karte|Flatrate
- ALL-X: ja

Beispiel 3: Profi-Training

Sie wollen Ihren Saal auch am Vormittag Geld verdienen lassen und ein Profi-Training anbieten. Die Stunde soll nur als Einzelstunde für pauschal 7,00 € buchbar sein.

Einstellungen beim Kurs selbst

Siehe Abbildung 17. Der Preis von 0 für externe Kunden ist ok, weil dann automatisch der Preis verwendet wird, der für Bestandskunden eingetragen wurde. Siehe auch Abschnitt »Einen neuen PS-Kurs anlegen«.

Einstellungen beim PS-Modul

- EX: ja

- GR: Einzelstunde
- FREE: (leer)
- ALL-X: nein (eigentlich egal, weil gar nicht mit Xer-Karte nutzbar)
- GR-KUKO: (leer)

Preis pro Einzelstunde (per Session)

Preis pro Einzelstunde (per Session) für registrierte Kunden.

Preis pro Einzelstunde (extern)

Preis pro Einzelstunde (per Session) für externe Interessenten ohne Vertrag.

Abbildung 17: Beispiel für Pauschalpreis

Selbstverständlich sind viele weitere Möglichkeiten denkbar, wie Per-Session-Kurse genutzt werden könnten.

Stand: März 2026

© Andreas Vent-Schmidt